



Vorsitzende:
Gesa Tiedemann

Landeshauptstadt München, Direktorium, Marienplatz 8, 80331 München

BA-Geschäftsstelle Mitte:
Marienplatz 8, 80331 München
Telefon: 233-21334
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 30.03.2023

Protokoll der Bezirksausschuss-Sitzung am 29.03.2023

Ort: Aula des Berufsschulzentrums am Elisabethplatz 4
Zeit: 19.35 Uhr – 21.05 Uhr
Sitzungsleitung: Frau Gesa Tiedemann
Schriftführung: BA-Geschäftsstelle Mitte

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Beschluss über die endgültige Tagesordnung
Nachträglich aufgenommen wird:
TOP F 2.3.5 Spendenlauf Sophie-Scholl-Gymnasium im Luitpoldpark
TOP F 2.3.6 Freizeitsportangebot „Fit im Park“ im Luitpoldpark
Die ergänzte Tagesordnung wird **-einstimmig beschlossen-**
2. Genehmigung der Protokolle der Sitzung vom 15.02.2023
Die Niederschriften werden **-einstimmig genehmigt-**
3. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion
Herr Schönemann berichtet: Die eigentlich als Fahrradstraße ausgewiesene Schwere-Reiter-Straße wird durch abgestellte Lieferwagen von Handwerkern von der angrenzenden Baustelle blockiert und der Radverkehr massiv behindert. Herr Rock ergänzt, dass viele Autofahrer*innen sich nicht an die dort geltende Einbahnregelung halten und so andere Verkehrsteilnehmer*innen gefährden. Die Vertreterin der Polizei wird die zuständige Polizeiinspektion 42 auf das Problem hinweisen.
4. Bürger*innenanliegen
4.1 Mehrere Mieter aus dem Theo-Prosel-Weg 1 bitten um Auskunft, welche Baumaßnahmen in ihrem Anwesen laut des Vorbescheids vom Februar 2021 geplant sind. Auch in der näheren Umgebung sei nach dem bevorstehenden Abriss des „Haus International“ und des Hotels Vitalis mit massiver Neubebauung zu rechnen. Die Anwohner befürchten eine starke Staubentwicklung bei den Abbrucharbeiten und eine

Gesundheitsgefährdung durch mögliche Asbestbelastung der Gebäude. Sie erhalten als Mieter keine Auskunft von der Lokalbaukommission und wurden an den BA verwiesen. Frau Tiedemann, Herr Dr. Meiler und Herr Knauss stellen klar, dass der BA sich immer wieder gegen eine massive Nachverdichtung in diesem Bereich ausgesprochen und entsprechende Bauvoranfragen und Bauanträge abgelehnt hat. Weil für die betroffenen Grundstücke bereits Baurecht besteht, musste die LBK sich in den meisten Fällen über die Meinung des BA hinwegsetzen. Der vom BA geforderte sektorale Bebauungsplan wurde vom Stadtrat ebenfalls abgelehnt, weil die Grundstückseigentümer sehr hohe Entschädigungsansprüche an die Stadt hätten, wenn sie das bestehende Baurecht nicht voll ausschöpfen dürften.

Herr Dr. Meiler bietet den Mietern an, sie in der nächsten Sitzung des Unterausschusses Bauen und Wohnen über die Planungen für den Theo-Prosel-Weg und die Umgebung zu informieren. Der Vorbescheid für den Theo-Prosel-Weg 1-3 und die Baupläne werden angefordert.

B Soziales und Bildung

1. Anträge und Bürger*innenanliegen

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an Condrops e.V. für Betreutes Reiten einer Wohngruppe für junge Erwachsene vom 15.03. bis Dezember 2023

Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (1.040 Euro) mit der Bitte, im Sachbericht anzugeben, wo das therapeutische Reiten stattfindet und wie die Pferde dort gehalten werden.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2.2 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an MobilSpiel e.V. für das MobilSpiel-Fest 2023 am 23.04.2023

Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (2.695 Euro)

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2.3 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an den Freundes- und Förderkreis Gisela-Gymnasium für eine Theateraufführung am 06. bis 08.07.2023

Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in reduzierter Höhe von 1.500 Euro, da die angegebenen Kosten für Kostüme und Bühnenbild dem UA sehr hoch erscheinen und er hier Einsparpotential durch mehr Eigenleistung sieht.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2.4 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an die Mittagsbetreuung Farinellschule e.V. für den Gebundenen Ganzttag im Schuljahr 2022/2023 vom 01.09.2022 bis 31.08.2023

Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung, da die Zuständigkeit für gebundene Ganztagsklassen beim Freistaat Bayern liegt und staatliche Aufgaben nicht aus dem Stadtbezirksbudget gefördert werden dürfen

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

3. Unterrichtungen

3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

3.2 BA-Budget: Informationen zu bereits bewilligten Zuschüssen (Verwendungsnachweise und Sachberichte)

3.3 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen

3.3.1 Unterstützung der städtischen Pflegeheime zur Sicherstellung der Versorgung (Beschluss zur Erledigung der Empfehlung Nr. 20-26 / E 01061 aus der

Bürgerversammlung Schwabing West vom 14.09.2022, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08438)

- 3.3.2 Beleuchtung von Jugendspieleinrichtungen (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08755)
- 3.4 Sonstige Unterrichtungen
- 3.4.1 Aktualisierte Übersicht der Unterkünfte für Geflüchtete und Wohnungslose Dezember 2022
- 3.4.2 „Es brennt: Missstände an den Grundschulen (hier: Grundschule an der St.-Martin-Straße)“, Schreiben des Bezirksausschusses 17 Obergiesing-Fasangarten

-zur Kenntnis-

C Bauen und Wohnen

0. Gäste im Unterausschuss

0.1 Kesselhaus: Vorstellung der Baustelleneinrichtung

Eine Vertreterin des Bauträgers stellt nochmals kurz das Bauvorhaben vor. Die Baustelleneinrichtung soll so eingerichtet werden, dass die Zufahrt vom Westen zur Baugrube erfolgt, die Ausfahrt aus der Baugrube nach Osten. Dazu, und zur späteren Zufahrt der Tiefgarage muss ein Baum entlang des heutigen Fußgängerweges gefällt werden. Der betroffene Baum liegt im Norden direkt vor dem westlichen Anbau des Bestandsgebäudes. Der Fußweg im Wesen des Kesselhauses muss im Anschluss an den Mildred-Scheel-Bogen leicht verlegt werden und wird gut gegenüber der Baustelleneinfahrt abgesichert.

Auch auf der Ostseite bleibt der Fußweg erhalten, lediglich der Eingang vom Fußweg wird an der Baustellenzufahrt leicht verschwenkt und wird klar gegenüber der Baustelle abgesichert. Alle aufgrund des Umbaus zu entfernenden Bäume sollen an anderer Stelle auf dem Gelände wieder eingepflanzt werden. Da es sich hierbei um städtischen Grund handelt, laufen dazu noch die Gespräche mit der Stadt.

Die Absperrung soll künstlerisch gestaltet werden. Im eingefügten Bild sieht man die Fußwegeführung deutlich, der zu fällende Baum ist der vierte von links entlang der Baumreihe am Mildred-Scheel-Bogen.

In der Diskussion haben uns die beiden Vertreter von Ehret und Klein angeboten, bei Bedarf und auf Wunsch jederzeit gerne die Baustelle zu besichtigen und nach Fertigstellung des Umbaus auch eine BA-Sitzung im umgestalteten Kesselhaus durchzuführen.

Im Unterausschuss wurde darauf hingewiesen, die Anwohner möglichst frühzeitig über die Baustelle und die damit verbundenen Einschränkungen und Änderungen zu kommunizieren. Auch wurde angemerkt, die LKW-Wege eindeutig festzulegen, am besten so, dass die Anwohner möglichst wenig Beeinträchtigung finden.

-zur Kenntnis-

1. Anträge und Bürger*innenanliegen

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Theo-Prosel-Weg 14: Neubau von 5 Reihenhäusern mit Tiefgarage

Eine Vertreterin des Bauträgers stellt im UA das Bauvorhaben im Theo-Prosel-Weg 14 vor. Hier handelt es sich um 5 schmale Reihenhäuser mit Terrassen und Dachbalkonen. Die Dachterrassen sind aufgrund der besseren Privatsphäre nicht nebeneinander, sondern gespiegelt gestaltet und richten sich abwechselnd nach Norden und nach Süden aus. Für den Neubau sind 6 Stellplätze in drei Duplex-Garagen vorgesehen. Dafür sind die UG beider (nord-)östlichen Doppelhäuser kleiner gestaltet. Jedes Haus verfügt über ein Untergeschoss, Erdgeschoss und zwei Obergeschosse.

Im Unterausschuss wird darauf hingewiesen, möglichst wenig Fläche zu versiegeln und für die Zuwegung der Gebäude entsprechend offene Steine/Pflaster zu verwenden.

Auch wurde darauf hingewiesen, Stellflächen für Lastenräder vorzusehen und die Dächer für Begrünung bzw. PV-Anlagen zu nutzen.

Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Herr Schönemann weist darauf hin, dass die knappe Baufläche durch die Errichtung von Etagenwohnungen erheblich effizienter genutzt werden könnte und im Erdgeschoss sogar barrierefreies Wohnen möglich wäre. Die Vertreterin des Bauträgers schloss diese Möglichkeit im UA allerdings kategorisch aus.

Der UA-Vorschlag wird

-mehrheitlich beschlossen-

- 2.2 Gebäude Agnesstr. 48: Leerstand beenden und wieder bewohnbar machen (BA-Beschluss zur Erledigung der Empfehlung Nr. 20-26 / E 00802 aus der Bürgerversammlung am 14.09.2022)

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Beschlussvorlage

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

- 2.3 Hohenzollernstr. 116:

Neuausbau der 2. DG-Ebene und einer Tiefparterre-Teilfläche zu je einer Wohnung, Umbau einer Wohnung (1. DG), Einbau einer Loggia, Neubau eines Außenaufzugs, Abbruch von Balkonen und Ersatzbau 2er Balkonanlagen mit integrierter Notleiter

Der Unterausschuss sieht die Notwendigkeit zur Errichtung eines Außenaufzugs nicht, da der Zugang immer nur über ZWEI Treppenebenen erfolgen würde. Nach dem Betreten des Treppenhauses würde man zunächst auf eine Zwischenebene gehen müssen, um dann wieder auf die Bodenebene abzustiegen und in den Aufzug einsteigen zu können. Auch sieht der UA nicht den Umbau der Tiefparterre-Teilfläche zu einer Wohnung aufgrund der fehlenden Belichtung dieser Wohnung. Dem Ausbau und Umbau im Dachgeschoss, sowie dem Ersatzbau der Balkonanlagen wurde zugestimmt.

Grundsätzlich ist auch der Denkmalschutz zu berücksichtigen und in jedem Fall mit einzubeziehen und die Mieter sind über den Umbau zu informieren.

Eine Mieterin berichtet von Schimmelbefall in den Kellerräumen und fürchtet um die von den im Haus Wohnenden liebevoll gepflegte und intensiv genutzte Gartenfläche.

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung unter Berücksichtigung der genannten Einschränkungen.

Frau Graswald-Vidovic wohnt in dem Haus und beteiligt sich daher nicht an der Beratung und Abstimmung.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

3. Unterrichtungen

- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

- 3.2 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen

- 3.2.1 Grün- und Freiflächenversorgung in der Bebauungsplanung – Orientierungswerte (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04273)

- 3.2.2 Sektorale Bebauungspläne zur Wohnraumversorgung – Grundsatzbeschluss zur Anwendungspraxis der Landeshauptstadt München (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09080)

- 3.2.3 Konzeptioneller Mietwohnungsbau: Einführung eines befristeten Teuerungsausgleichs (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08870)

- 3.2.4 Keine Mieterhöhung in den nächsten zehn Jahren in München und Umland und Strom- und Heizkosten einfrieren (Beschluss zur Erledigung der Empfehlung Nr. 20-26 / E 00809 aus der Bürgerversammlung Schwabing West vom 14.09.2022, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08794)

- 3.3 Sonstige Unterrichtungen

-zur Kenntnis-

D Mobilität und Verkehr

1. Anträge und Bürger*innenanliegen

- 1.1 Bürger: Fuß- und Radwegeverbindung zwischen Infanterie- und Heßstraße
Beschlussvorschlag des UA: Weiterleitung an das zuständige Referat mit der Bitte, den Durchgangsweg möglichst offen zu halten
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.2 Bürgerin: Verparkte Radwege in der Römer- und Kurfürstenstraße
Beschlussvorschlag des UA: Der BA fordert den Rückbau der Radwege. Die dadurch freiwerdenden Flächen sollen der Gehbahn zugeschlagen werden.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

2. Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 Georgenstraße: Anordnung von Halteverböten an den Baumnasen
Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.2 Therese-Studer-Straße: Versetzung eines Parkscheinautomaten
(vgl. Bürgerinnenanliegen TOP D 1.2 01/23 und Antwort D 3.1.2 03/23)
Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung (der Automat wurde bereits versetzt)
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

Unterrichtungen

- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.1.1 Ackermannbogen. Sicherheit für Fußgänger und Fahrradfahrer erhöhen (Antwort des Mobilitätsreferats auf BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03015) (*vertagt aus 02/23*)
Herr Kurrus hat einen Katalog von Nachfragen erarbeitet, da das Antwortschreiben nach Ansicht der CSU-Fraktion der für alle Verkehrsteilnehmer*innen prekären Situation nicht gerecht werde.
Da der Fragenkatalog den anderen BA-Mitgliedern nicht schriftlich vorlag, schlägt Frau Tiedemann vor, die Behandlung des Themas noch einmal zu vertagen.
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig beschlossen-**
- 3.1.2 Zu schmaler Gehweg in der Therese-Studer-Straße: Versetzung eines Parkscheinautomaten (Antwort des Baureferats Tiefbau auf weitergeleitetes Bürger*innenanliegen TOP D 1.2 01/23) vgl. Entscheidungsvorlage TOP D 2.2
- 3.1.3 Durchfahrt für Müllabfuhr in der Keuslinstraße unmöglich (Stellungnahme des AWM zu weitergeleitetem Bürger*innenanliegen TOP D 1.2 02/23)
- 3.1.4 Mehr Verkehrssicherheit an der Einmündung der Rümman- in die Belgradstraße durch Anbringen eines großen Verkehrsspiegels und einer Bake (Antworten des Baureferats und des Mobilitätsreferats auf weitergeleitetes Bürger*innenanliegen TOP D 1.1 02/23)
- 3.2 Verkehrsrechtliche Anordnungen
- 3.2.1 Ansprengerstr. 14: Aufhebung des absoluten Halteverbots
- 3.2.2 Hiltenspergerstraße Ostseite südl. Karl-Theodor-Straße: Aufhebung des absoluten Halteverbots
- 3.2.3 Tengstraße südlich Elisabethstraße: Errichtung eines absoluten Haltverbots
- 3.2.4 Sperrungen der Siedlung Ackermannbogen und im Bereich Olympiapark Süd bei Großveranstaltungen im Olympiapark 2023
- 3.2.5 Beschilderung der Umweltzone

- 3.3 Bauarbeiten im Straßenraum
 - 3.3.1 Fernwärmeprojekt Keuslinstraße (Infolyer der Stadtwerke München)
 - 3.3.2 Fernwärmeprojekt Schwere-Reiter-Straße (Infolyer der Stadtwerke München)
 - 3.3.3 Stromprojekt Ansprengerstr. 22 (Infolyer der Stadtwerke München)
- 3.4 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
 - 3.4.1 Widmung einer Teilstrecke der Heißstraße (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08538)
- 3.5 Sonstige Unterrichtungen
 - 3.5.1 Beginn der Vermessungsarbeiten für die U9 an der Oberfläche und in den U-Bahnhöfen (Informationsschreiben der MVG)

-zur Kenntnis-

E Ökologie, Klimaschutz und öffentlicher Raum

1 Anträge und Bürger*innenanliegen

- 1.1 ADFC München: Beleuchtungssituation im Petuelpark nach neuem Gutachten
 Beschlussvorschlag des UA: Kenntnisnahme und Zustimmung zum Gutachten
 Herr Braun-Lacerda ergänzt: Der BA möchte über den Fortschritt der geplanten Umrüstung mit blendfreien Leuchtmitteln informiert werden.
 Herr Kurrus fühlte sich schon bisher nicht durch die Kunstinstallation geblendet. Er befürchtet, dass eine veränderte Beleuchtung die Funktion des Petuelparks als Teil des Grünzugs und nächtlicher Schutzraum für Tiere gefährdet. Er schlägt vor, das von ADFC und Baureferat angesprochene Gutachten zu den aktuellen Lichtverhältnissen und zum Verbesserungsbedarf anzufordern. Herr Braun Lacerda und Frau Schmidt halten dies angesichts der ständigen Beschwerden von Bürger*innen über die Lichtverhältnisse im Park für unnötig.
 Die Vertagung des Tagesordnungspunktes und die Anforderung des Gutachtens werden **-mehrheitlich beschlossen-**
- 1.2 Antrag Grüne: Elektromüll u.a. – Wertstoffe gehören nicht auf die Straße
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
 Herr Walny als Antragsteller möchte den zweiten Satz der Begründung in den Antragstext übernehmen. Diese neue Version hat er bereits an die BA-Geschäftsstelle geschickt.
 Der Antrag wird in dieser Form **-einstimmig beschlossen-**
- 1.3 Antrag Grüne: Baumgruben in der Georgenstraße bepflanzen und einhegen
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
 Der Antrag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.4 Bürgerin: Zu viele Absperrungen im Luitpoldpark
 Beschlussvorschlag des UA: Bitte an das Baureferat Gartenbau um einen Bericht zur aktuellen Situation im gesamten Luitpoldpark (Art, Dauer bzw. Charakter von Beeinträchtigungen, Baustellen, Absperrungen etc.)
 Frau Müller war im Luitpoldpark unterwegs und hat die kritisierten Absperrungen fotografiert: Es handelt sich um niedrige Zäunchen aus Metall oder Holz zum Schutz von Bäumen und Wiesenflächen. Der BA hält dies für sinnvoll und nötig, die Anfrage beim Baureferat erübrigt sich. Frau Tiedemann wird die Bürgerin mit einem freundlichen Schreiben informieren.
 Dieses Vorgehen wird **-einstimmig beschlossen-**

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Ökologie und Klimaschutz

2.1.1 Parzivalstr. 63: Anträge auf Fällung einer Traubenkirsche und eines Bergahorn

Die Traubenkirsche wurde bereits als Gefahrenbaum gefällt. Frau Neumann-Micklich berichtet, dass der Ahorn an einem ungünstigen, dunklen Standort steht. Die Baumkrone wächst über die Mauer zum Nachbargrundstück und droht ein Garagendach zu beschädigen. Empfohlen wird daher Zustimmung zur Fällung mit Ersatzpflanzung an einer besser geeigneten Stelle des großen Grundstücks.

Dieser Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2.1.2 Hörwarthstr. 42: Antrag auf Fällung einer Traubenkirsche

Wegen massiver Schäden am Stamm wird Zustimmung zur Fällung mit Ersatzpflanzung empfohlen.

Dieser Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2.2 Öffentlicher Raum

3. Unterrichtungen

3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

3.1.1 Gehweg vor dem Haus Schwere-Reiter-Str. 39 (Schreiben des Bürgers zu seinem Anliegen TOP E 1.1 05/22)

3.1.2 Temporäre Beschattung des Stadtplatzes am Ackermannbogen in der Sommerzeit

(Antwort des Baureferats Gartenbau auf BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04874 vom 14.12.2022)

3.1.3 Genehmigung für gewerbliche Sportkurse in Grünanlagen? (Antwort der Bezirksinspektion

Nord auf weitergeleitetes Bürger*innenanliegen TOP E 1.1 02/23)

3.1.4 Verletzungsgefahr durch schadhaftes Pflaster auf dem Hohenzollernplatz (Antwort des

Baureferats Tiefbau auf weitergeleitetes Bürger*innenanliegen TOP E 1.3 02/23)

3.2 Baumfällungen (Genehmigungs- bzw. Ablehnungsbescheide, Unterrichtungen Gartenbau)

3.2.1 Lothstr. 19: Genehmigung zur Fällung einer Robinie und Stellungnahme der UNB nach gemeinsamem Ortstermin am 07.03.2023

3.2.2 Frei-Otto-Straße: Fällung einer absterbenden Kastanie als Gefahrenbaum

3.2.3 Zittelstr. 1-3: Genehmigung zur Fällung eines Bergahorn

3.2.4 Rossinstr. 4: Genehmigung zur Fällung einer serbischen Fichte und Stellungnahme der UNB zu Fotos und Anmerkungen des BA

3.3 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen

3.4 BA-Budget: Informationen zu bereits bewilligten Zuschüssen (Verwendungsnachweise und Sachberichte)

3.5 Sonstige Unterrichtungen

3.5.1 Elisabethplatz 3: Genehmigung zur Errichtung eines Hochbeets

-zur Kenntnis-

F Kultur und Wirtschaft

0. Gäste im Unterausschuss

0.1 Vorstellung „Kunstprojekt in den leerstehenden Kiosken der U-Bahnhöfe“

durch den Berufsverband Bildender Künstler München und Oberbayern e.V.

In Schwabing West ist die U-Bahn-Station Petuelring betroffen. Nähere Informationen s. Präsentation

1. Anträge und Bürger*innenanliegen

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Kultur

2.1.1 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an die Initiative „Begehren“ für das gleichnamige Theaterprojekt vom 01.07. bis 21.09.2023

Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung, da mit Ausnahme des Probenraums kein Stadtteilbezug. Fraglich ist, warum nur beim BA 4 ein Antrag gestellt wurde, aber weder beim zuständigen BA 12 Schwabing-Freimann noch beim benachbarten BA 3 Maxvorstadt. Für künftige Projekte sollte dies auf jeden Fall geschehen. Wenn sich mehrere BAs an der Finanzierung beteiligen, sind die zu beantragenden Zuschüsse eher zu realisieren. In diesem Fall können gern wieder Anträge auch an den BA 4 gestellt werden.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2.1.2 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an foolproof GbR für „Das kleine VerWunderLand – Varieté vor der Haustür – aus München für München“ von April bis November 2023

Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung: Der Antrag enthält keine konkreten Angaben zu den Spielorten. Da der BA 4 in der Vergangenheit schon mehrmals Zuschüsse der Antragstellenden bewilligt hat, muss er diesmal passen, da die Summe nicht unerheblich ist, das Budget begrenzt ist und Projekte, die bisher nicht berücksichtigt werden konnten, in diesem Jahr unterstützt werden sollen.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2.2 Wirtschaft

2.2.1 Anträge Freischankflächen (Genehmigung, Erweiterung, Parkplatz-Freischankflächen)

a) „Trattoria La Piazza“, Kölner Platz 7

(ganzjährige Freischankfläche, saisonale seitliche Ausdehnung der Freischankfläche sowie Aufstellen von überdachten Sitzgruppen auf nicht befestigtem Untergrund im Kronenbereich von Altbäumen)

Beschlussvorschlag des UA: Vertagung in die Aprilsitzung. Wegen einiger Unklarheiten bezüglich der Dimensionen der FSF soll noch mit dem Antragstellenden gesprochen und die Fläche in Augenschein genommen werden.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2.3 Veranstaltungen

2.3.1 Blade Night 2023 – Strecke Nord (mehrere Termine ab 08.05.2023)

Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Der UA-Vorschlag wird bei zwei Gegenstimmen

-mehrheitlich beschlossen-

2.3.2 MobilSpielFest am 23.04.2023 im Luitpoldpark

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2.3.3 AktivFerien am Ackermannbogen vom 30.05. bis 02.06.2023

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2.3.4 Familienfest auf dem Deidesheimer Anger am 07.05.2023

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

2.3.5 Spendenlauf des Sophie-Scholl-Gymnasiums am 21.04.2023 im Luitpoldpark

Beschlussvorschlag: Zustimmung

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

- 2.3.6 Freizeitsportangebot „Fit im Park“ vom 01.05. bis 30.09.2023 im Luitpoldpark
Beschlussvorschlag: Zustimmung
Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

3. Unterrichtungen

- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.1.1 Seitliche Ausdehnung von Freischankflächen: Ausnahmegenehmigungen von Sondernutzungsrichtlinien (Antwort der Bezirksinspektion Nord auf BA-Nachfrage zu Bürger*innenanliegen TSOP F 1.1 02/23)
- 3.2 BA-Budget: Informationen zu bereits bewilligten Zuschüssen (Verwendungsnachweise, Sachberichte)
- 3.2.1 a) RepairCafé und Atelier 2022
b) HIDALGO Street Art Song 2022
c) SONNTAGS-ZIRKEL im Luitpoldpark 2022
d) Interaktive Kreativspaziergänge im Kreativquartier 2022
e) HIDALGO Festival „Klassik Upcycled“ am 28./29.10.2022
f) Kunstprojekt „Götterspiele Map“ vom 18.10. bis 31.12.2022
- 3.3 Drehgenehmigungen
- 3.4 Unveränderte Fortführung von Gaststätten
- 3.4.1 Schank- und Speisewirtschaft „Primo“, Erich-Kästner-Str. 14
- 3.4.2 Schank- und Speisewirtschaft Elisabethstr. 19: ehem. Maxim Sushi, jetzt italienisches Lokal
- 3.4.3 Schank- und Speisewirtschaft (ehem. „Bodeguita“), Hohenzollernstr. 120
- 3.5 Veranstaltungsgenehmigungen und Versammlungsanzeigen
- 3.5.1 Sondernutzungserlaubnis für einen Fahrradsicherheitscheck in der Barlachstr. 36 (Nähe Petuepark) am 30.03.2023
- 3.6 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
- 3.7 Sonstige Unterrichtungen

-zur Kenntnis-

G BA-Angelegenheiten

- 1 Antrag: BA-Projekt zur Pride Week 2023
Die Details werden in einer Projektgruppe des BA erarbeitet (erstes Treffen im Anschluss an die BA-Sitzung). Die Kosten von bis zu 4.000 Euro sollen aus dem Budget für eigene Veranstaltungen gedeckt werden.
Der Antrag wird

-einstimmig beschlossen-

gez.
Gesa Tiedemann

gez.
BAG Mitte